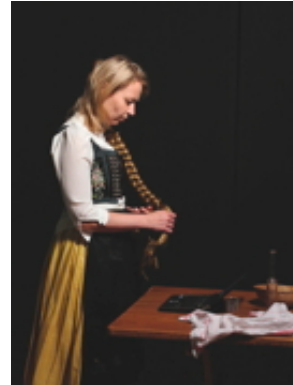


400asa / Theater im Bahnhof Wie fünf Mädchen im Branntwein jämmerlich umkommen

Musical nach Jeremias Gotthelf

04. – 15. Oktober, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich

Nach «Partyschreck» setzen 400asa und Das Theater im Bahnhof Graz die länderübergreifende Zusammenarbeit fort. Bei ihrem musikalischen Trip aufs Land dient dem Ensemble 400asa die Branntwein-Erzählung des Emmentaler Dichters und Pfarrers Jeremias Gotthelf als Reiseführer. Im Gepäck haben sie eine gute Portion Blütenschnaps, ihre österreichischen Kollegen sowie Ex-Miss-Schweiz Nadine Vinzens als Schlagzeugerin.



400asa geht dem kollektiven Bedürfnis nach Herkunft und Heimat und der Sehnsucht nach ländlicher Idylle gestresster Stadtmenschen auf den Grund. Das daraus entstehende Phänomen des Heimatrausches, das dem aktuellen politischen und gesellschaftlichen Zeitgeist entspricht, wird von 400asa kritisch hinterfragt. Nicht zufällig realisiert die Gruppe im Gotthelf-Jahr 2011 dieses Projekt – 154 Jahre nach seinem Tod. Das Emmental des 19. Jahrhunderts ist ein düsterer Ort. Verkommener, verkorkster, aber auch mythischer als ihn all jene sehen wollen, die mit Swissness-Fahnen in den Wahlkampf ziehen. Armut und die Konsequenzen des verbreiteten Alkoholismus prägen das damalige Bild. Das Stück thematisiert den moralischen und körperlichen Zerfall der fünf Frauen Stüdeli, Bäbi, Marei, Lisabeth und Liseli. Kraftvolle Bilder und sprachliche Wucht prägen Gotthelfs Meisterwerk. Aber Gotthelf wäre nicht Gotthelf, wenn er die Frauen für ihr liederliches Leben einfach verurteilen würde. Er malt sein Sittengemälde mit einer gehörigen Portion Empathie. Gegen das Elend von Gotthelfs Milieustudie zieht 400asa mit viel Musik in die Schlacht und präsentiert die fünf Frauen als böse-archaische Band, bestehend aus spektakulären PerformerInnen, welche mit Rock und Pop dem Teufel den Garaus machen und dem Publikum ein brodelndes Gemisch aus Weltliteratur und Emmentaler Sprachbrocken vorlegen.

Regie Ed Hauswirth **Dramaturgie** Mathias Balzer, Samuel Schwarz **Mit** Wanda Wylowa, Meret Hottinger, Grazia Pergoletti, Beatrix Brunschko, Nadine Vinzens, Samuel Schwarz, Nikolai Bosshardt, Raphael Urweider, Philipp Stengele **Bühne und Licht** Philipp Stengele **Musik** Michael Sauter, Raphael Urweider, Martin Gantenbein **Kostüme** Esther Schmid **Regieassistenz** Lena Trummer **Kostüm- und Bühnenassistenz** Manuela Wellauer **Hospitantz** Sinja-Marie Krüger **Produktionsleitung** Michael Röhrenbach **Produktion** 400asa **Koproduktion** Theaterhaus Gessnerallee Zürich, Theater Chur, Schlachthaus Theater Bern, Theater im Bahnhof Graz

www.400asa.ch

Premiere: 04. Oktober, 20 Uhr; anschliessend Premierenfeier

Weitere Daten: 06. / 07. / 08. / 12. / 13. / 14. / 15. Oktober, jeweils 20 Uhr
Publikumsgespräch 06. Oktober nach der Vorstellung

Pressekontakt:

Svetlana Ignjic, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 25 / ignjic@gessnerallee.ch